

Presstext

Café Arrabbiata – Salonmusik mit eleganter Schärfe

Stücke wie „Mein kleiner grüner Kaktus“ und „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ kennt (fast) jeder. Darüber hinaus widmet sich das fünfköpfige Ensemble Café Arrabbiata auch vielen unbekannteren musikalischen Sahnestücken aus der Tanz-, Unterhaltungs- und Filmmusik der 1920er und 1930er Jahren, die es mit viel Spielfreude vorträgt.

Das abwechslungsreiche Repertoire reicht vom feurigen Tango bis zum „schmissigen“ Foxtrott, vom wilden Charleston bis zur gefühlvollen Ballade. Die Stücke sind mal ganz nahe am Original-Arrangement, mal modern interpretiert und tanzbar!

Die Bandmitglieder kommen aus unterschiedlichen musikalischen Genres, von der Klassik bis hin zum Jazz und Blues, was den besonderen Reiz der Band ausmacht: Nicht nur Melodien und Harmonien stehen im Vordergrund, sondern auch der Rhythmus.

Dass dieses Konzept beim Publikum ankommt, hat Café Arrabbiata seit dem Debüt-Konzert im März 2009 bei einer großen Bandbreite an Auftritten, vom Konzertabend über Tanzveranstaltungen, Dinnermusik, Auftritten bei Privatfesten oder der musikalischen Begleitung von festlichen Anlässen unter Beweis gestellt.

Lassen Sie sich von Café Arrabbiata entführen in eine längst vergangene Epoche, deren geniale Komponisten zeitlos moderne Werke der Unterhaltungsmusik hervorgebracht haben, oft mit Texten voll skurrilem Humor und süffisanter Ironie.

Besetzung:

Agnes Reiter: Gesang, Klarinette

Kirstin Arndt: Bratsche, Gesang

Christoph Teichner: Klavier, Gesang, Arrangements

Werner Neupert: Kontrabass, Swing-Gitarre

Stefan Arndt: Schlagzeug